

Inventarium Nr. 0525 – Anton Diem (* 16.1.1678, + 1.2.1749) und Maria Baumgartner (* 14.1.1684, + 14.5.1748)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Inventoryum			
Yber deß Ehrsammen Antoni Diemen, und der Tugendtsammen Maria Bomgartnerin beeder seel. in dem Oberdorf hinderlaßen Vermögen, auf heüt Dato den 28tn Febl: 1749. durch und in Beyweßen mein Johannes Zum Tobel Ghtschber, und Georg Lueger deß Ghts alß der verhandenen vier leedigen Kinder Nammens Johannes, Catharina, Anna Maria, und Maria Magdalena Diemin verordnetes Erpettner Vogt. wie auch der Dochterman Martin Hueber, ein Ghtsbreüchige Thaillung vorgehomen, alwaha anforderist daß Vermögen alß Außgaab, in Ligendt und Fahrenden beschrieben, und volführt worden wie volgt. alß.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß Stadl, Hofstatt, und Garthle ist zusammen angeschlagen worden Pr:	150	-	-
Ein Stücklein Gueth in dem Wethbach sambt dem Kammerle Reben in der Stainöhre pr.	63	-	-
Ein Stückhle Gueth in dem obern Wißachar	11	-	-
Ein Stückhle Gueth in dem ndern Wißachar	15	-	-
Bey Mr. Antoni Klockher Ein Namb Ca.	20	-	-
Und Zinß mit M: 1748	1	-	-
Martin Hueber Achmihly	11	-	-
Michel Sohmen Wittib	-	32	-
Mr. Antoni Schmidinger	-	54	-
Mr. Mattheus Ilg Schreiner	-	31	-
Joh. Michel Lueger Oberdorf	-	22	3
Joh. Michäel Rickh	-	12	-
Mr. Antoni Zophel	-	20	-
Rochus Meßer	-	11	-
Mr. Felix Albrich	-	19	-
	274	21	3

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 2:			
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab			
Erstens Hanß Ulmer weegen seiner Haußfrauen Capital p.	63	-	-
mer sol man ihme Ca.	7	30	-
Johannes Herrburger Ca.	20	-	-
dem Ght weegen der Hauß, und Stadl, Hofstatt 1lbd	22	50	-
Hl. Amman Zacharias Herburger Ghts und Augenscheins Cösten	1	27	-
Ferners sol man noch dem Joh. Adam Diem im Franckhen Landt wan er wider alhero Kommen sollte doch ohne Zinß p.	110	57	-
	7	30	-
	118	27	-
Wan obige Außgaab p: 118fl 27x von dem Vermögen abgezogen würdet so verbleibt an leedigen Vermögen p: 32fl 45x			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 3:			
Ahn Fahnus ist verhanden yber die 3 S: V: Küe, und daß althe Roß so den 4 leedigen Kinderen weegen der Außsteür, Statt dem Rindt, so der Dochterman Empfangen gegeben worden.			
Erstens daß Jung Roß, die 3 Roß Geschirr, Wagen Salten, sambt dem Waagen und alliglicher Zugehör so zu Roß, und Waagen gehörth			
sambt 2 groß lauthen p: ist dem Sohn Johannes Käuflichen yberlassen worden p:	80	-	-
Betrifft auf 5 Tail iedem p: 16fl			
sol also zusammen den 3 leedigen Geschwüstrig, und Dochterman hinauß bezahlen p: 64fl			
Die verhandene S: V: Kue, und Rindt ist den 4 leedigen Kinder yberlassen worden p:	30	-	-
sollen dem Dochterman hinauß bezahlen 6fl			
wie auch ist ihme daß verhandene Heü Stro. und Streü, sambt der verhanden S: V: Bau yberlassen worden p:	40	-	-
sollen deßethalben dem Dochterman hinauß bezahlen 8fl			
Item wie oben von der Haab p:	6fl		
	14fl		
Hingegen sol er daß er in die Haußhaltung schuldig geweßen p. 6fl Item ist ihme weegen der Morgensuephen, Braudtstuebath und Mittag			
Eßen accordierter Maßen p: 5fl thuet zusammen 11fl			
ein solches gegen ein anderen abgezogen verbleiben sie ihme annoch 3fl			
Waß yber vorstehende Fahnus so verkauft ist durch den Vogt Hl. Georg Lueger, und mein Johannes Zum Tobel Ghtschber angeschlagen worden	140	-	-
Ferners ist ahn bahren Gelth yber die Außgab weegen der Bestattnus und andern verhanden	15	-	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dem Sohn Johannes ist zu Tailth in der Haymath und Stadl, die Stueben, und Cammer ob der Stueben, auch Kuche, und Lauben gegen dem Oberdorf, auch die Holz Lege gegen dem Oberdorf, den Stadl belangendt betrefl: im Stadl, Kue Bohn, auch Tehen, sambt Schuepfen gegen den Bach, und völligen Roßstal, und Bohn, und halbe S: V: Bau Lege. zu Tailth worden p. bey Felix Albrich	90 -	- 19	- -
	90	19	-
Hieran gebihr ihm selbst Erbgueeth wie vorstehet p.	32	45	-
Erstens weegen dem Hauß und Stadl Hofstatt dem Ght halben Tail 1 halb lbd Ca. Johannes Herrburger Hl. Amman Herrburger	11 20 1	25 - 27	- - -
		[korrigiert: 65fl 37x]	
dem Schwager Martin Hueber Item Hanß Ulmer	75 24 24	37 23 42	- - -
	90	19	-
Den 3 Dochtern ist zu Thailth ahn dem Hauß und Stadl wie volgt Erstens daß Gaden sambt deren Cammer ob dem Gaden auch Ker. und Lauben, alß in dem Kehr daß Tail gegen den Bach, und die Holz Lege gegen den Bach, den Stadl belangendt sollen sie im Küestall, und Kuebohn auch Thenn, und oberthen ob dem Tenn, daß halbe Tail gegen dem Oberdorf, und die halbe Kue Bohn haben sambt der halben S: V: Bau Leege, wie auch die halb Bohn hinder dem Stadl. wie auch gehörth daß Gärthle vor dem Hauß ihnen Dochtern allainig zu Nuezen sollen auch daß Hauß gegen den Bach zu teckhen haben, waß aber daß halbe Hauß Dach gegen dem Oberdorf betrefl: solle er Sohn sambt dem völligen Stadl Dach zu teckhen, und erhalten schuldig sein, dabey ist abgereth, wan von obigen Dochtern eine oder 2 von besagter Haymath zichen			

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Wurde so solle selbe der annoch bey der Haymath bleibenden solches in dem Anschlag zu yberlaßen und selbe es ahn zu Nehmen schuldig sein, nicht weniger Wan alle drey von bemelther Haymath zichen solten oder wurden, so solle er Sohn Johannes selbe ahnzu Nehmen und ihme zu yberlaßen Ebenfahß schuldig sein. solte aber er Brueder Johannes von bemelther Haymath zichen, so solle er ihnen Schwöster solche Ebenfahß yberlaßen, und weithers nichts zu forderen haben wie obstehet.			
sollen umb vorstehende Haymath, oder ahn Tail wie vorstehet p.	60	-	-
Item ein Stückhlin Gueth in dem Wethbach, sambt dem Kammerle Reben in der Stainöhre	63	-	-
Ein Stückhlin Gueth in dem ober Wißachar	11	-	-
Ein Stückhlin Gueth in dem nderen Wißachar	15	-	-
bey Michäel Sohmen Wittib	-	32	-
Antoni Schmidinger Schuchl.	-	54	-
Michäel Lueger	-	22	3
Antoni Zophel	-	20	-
Rochus Meßer	-	11	-
	151	19	3
Hier an gebiht ihnen selbst Erbgueth ieder 32fl 45x thuet	98	15	-
sollen noch Außgab dem Ght ab der Hauß Hofstatt halb	11	25	-
Hanß Ulmmer	45	48	-
Joh. Adam Diem im Franckhen Landt	7	30	-
	162	58	3
NB: Eß sollen obige drey Dochter nicht Fueg und Macht haben in ihr zu tailtes Hauß zu Heyrathen. p. Bricht.			

Seite 6: unbeschrieben

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 15: Seitenreihenfolge laut Inhalt geordnet			
Dem Dochterman Martin Hueber gebiirt zum 5tn Tail Erbgueth p.	32	45	-
Hat solches ein zu Nehmen Bey Antoni Klockher Ca. und Zinß M: 1748	20 1	- -	- -
Bey Martin Hueber in der Achmihly Ca. Mathias Ilgen Joh. Michel Rickh	11 - -	- 31 12	- - -
Item hat er bey dem Schwager Johannes Diem weegen dem ihme yberlaßenen Roß, und Wagen zum 5tn Tail p. Item sol er ihme noch weegen dem Heü und anderem zum 4tn Tail Ferners solen ihme die 3 Geschweyen weegen dem Heü Bau, und Stro, wie vorsteht yber Abzueg seinen 11fl annoch	32 16 - 2	43 - 45 15	- - - -
[korrigiert: 51fl 43x]	50	43	-
NB: Eß hat der Sohn Johannes Diem, den 3 Dochtern von seinem Lechen, so er von dem Gottshauß Mehrerau hat Leben Länglichlich zu Nuezen yberlaßen leedigs Standt wie folgt Erstens der Ackhar in dem Rüethen Ersch gegen der Kellen den anderen in deß Stainebachs Bize, sambt dem Blezle Gueth alda dabey sollen sie Jährlich Zinß zu bezahlen schuldig sein p: 2fl			
Dabey ist abgereth daß wan eine oder die ander von ihnen weckh zichen wurde leedig, oder verhey Rathenden Standts, so solle selbe ahn bemelthen Lechen nichts zu suchen haben.			

Seite 16:
No. 525.
Inventoryum
Yber deß Ehrsammen Antoni Diemen, und der Tugendtsammen Maria Bomgartnerin in dem Oberdorf so beschechen den 28tn Febl: 1749./.

Inventarium Nr. 525 – Martin Diem (* ~ 1639, + vor 21.2.1712)
(Transkription Hildegard Oprießnig/Luger)

Seite 7:

Kundt Und Zu Wisßen Sey Hiermit Gegen Meniglichen mit dißem Vogt und Thailungs Brief daß Nach Absterben, deß Ehrbaren Marthin Diemen sel. im Oberdorf, yber daß hinderlassen Vermögen heüth Dato durch Mr. Georg Schmidt zur Haselstauden, alß der drey Dochteren Nammens Maria, Catharina und Magdalena die Diemen, auch deß Sohns Georg Diem in der Frömbde, Erpettnen und bestelter Vogt, Mr. Hanß Rohner, Martin Nater, auch deß Sohns Antoni Diemen und Mein Georg Zum Tobl Ghtsschbr, aine Ghts Breüchige Taillung vor Handt genommen, und dabey ermelthen 3 Dochtern ahn Ligendt und Fahrenden Vermögen zue Thailt und yberlassen worden

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens im Hauß das Gaden sambt Cämmerlin darob, wie auch in der Kuchl Lauben und Kehr das Tail gegen den Bach Pr	55	-	-
item daß schwarz Kalb	4	-	-
ain Stückhle Gueth im Bockhackher	25	-	-
das Stückhle Gueth im Weidach	30	-	-
die Reitte im Reithe Ersch	16	-	-
ain halb Maßmadt auf dem Wallenmadt	15	-	-
drey Seiten Reben im Klozackhher	16	-	-
Zway Cämerlin Reben im Weisacher	10	-	-
Zway Cämerlin Reben bey Jacob Lueger	10	-	-
Und dan haben sie an der Fahrnuß im Hauß, wie auch am Heu auf der Kue Bon 3 Thaile Tueth nach dem Anschlag	18	45	-
	199	45	-

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Von vorstehenden Vermögen gebürth ihnen drey Dochtern Vatter und Muetter Erbgueuth, ieder 38fl 58x 1d. Tueth allen dreyen zue sammen	116	54	3
Und sollen sie drey Dochtern zahlen dem Zacharias Hueber oder seinen Khinder	74	36	-
Anthony Ölzen	1	40	-
Regina Nellen	6	35	-
Waß aber den Sohn Georg Diemen betrefl: gebürth ihme auch Vater und Muetter Erbgueuth	199	45	3
	38	58	1
Hieran hat Er Sohn empfangen Erstens dass man ihne bey dem Hauß Embs loss der Fahlbarkheit loss gemacht item für den Brief, wie auch alhier für Geburths Brief in allen für ihne bezalt	15	-	-
item hat Er von Georg Feürstein Empfangen so ihme Feürstein hier wieder bezalt worden	10	-	-
Und dan ist ihme Sohn wie Er das leste Mahl alhier gewessen bezalt worden	13	30	-
	38	30	-
Restirt also ihme Sohn annoch zue bezahlen 28x 1d.			
Waß aber das verhandene Hauß und Stadl Betrefl: ist dahin abgereth und verglichen daß im Hauß dem Sohn Anthony die Stueben und Cameren ob der Stueben auch Küche und Lauben gegen			

Seite 9:
dem Oberdorf, und den 3 Dochtern daß Gaden, sambt dem Camerlin ob dem Gaden, auch Küche und Lauben, alß im Kehr das Tail gegen den Bach gehören, auch solle der Sohn die Holzlege gegen dem Oberdorf und die Dochtern die Holz Lege gegen den Bach brauchen, den Stadl belangendt solen die Dochtern im Küestall, und Küebon, auch Then und oberthen ob dem Then das halb Tail gegen dem Oberdorf haben, und die ander halb Küebon, sambt Schupfen halben Then, und völligen Rossstall und Bon sol dem Sohn gehören, die Bau Lege betrefl: sole beiden Tail gemain sein, sambt den Pömen hinder dem Stadl, und weilen der Sohn sowohl im Hauß alß Stadl, weith das beßer und grösser Thail hat, so ist abgehandlet das Er Erstens den halben Anschlag Pr 75fl: und wegen den Schwöstern 20fl zusammen 95fl. und die 3 Dochtern 55fl. wegen der Haimath zu bezahlen oder verzinßen ybernehmen. Den Hofstatt Zinß Pr 1fl 8x 2d solen der Sohn und Dochtern iedes den halben Tail der Gemaindt verzinßen, und daß Gertlin bey dem Hauß völlig den Dochtern zue Nuezen gehören. Und daß Hauß und Stadl Tach betrefl: sollen die 3 Dochtern daß halb Hauß Tach gegen dem Bach Teckhen und Erhalthen, und der Sohn das halb Hauß Tach gegen dem Oberdorf und das völige Stadl Tach zue Teckhen und Erhalthen, auch wass die Dochtern an dem Gaden zue ainem Stüeblin sambt drey Finsteren auch Küche und wass vonnöthen bauen Er Sohn den halben Thail zue Bauen oder bezahlen schuldig sein. Wan aber wieder Verhoffen Er Sohn und Dochtern nit bey ain ander im Hauß blieben, sonderen der ainte Thail weg zichen wurde, sole dem bleibenden Tail das Hauß und Stadl im Anschlag Pr 150fl gehören, wass aber verbauen worden müeste es dem weg zichenden den halben Tail Bau Costen abstaten. Desßen Zu Uhrkhundt, hat Mr. Georg Schmidt deß

Seite 10:

Gerichts alß Vogt, auch der Sohn Anthony Diem mit sonderen Fleiss Erpetten den Ehren Vesst und weißßen Herr Franz Danner, der Zeith Ambts Amman deß Ghts Dorenbiernen, das Er sein aigen Insigl /.doch ihme und seinen Erben ohne Schaden:/ öffentlich getruckht hat in dißen Brief. beschehen den 21 February Anno 1712.
Georg Zum Tobel Ghtsschber.

Seite 11: unbeschrieben

Seite 12:

Vogt Brief für den Ehrengedachten Mr. Georg Schmidt deß Gerichts, alß Vogt, Martin Diemen sel. im Oberdorf drey hinderlassenen Dochteren.

Seite 13: unbeschrieben